



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn  
Martin Modlinger



Alt-Moabit 140  
10557 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-11519  
Fax +49 30 18 681-55038

bearbeitet von:



IFG@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

### Informationsfreiheit - Rassismusstudie bei der Polizei [#201335]

Ihre E-Mail vom 21. Oktober 2020  
ZII4-13002/4#2688  
Berlin, 3. Dezember 2020  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Modlinger,

mit E-Mail vom 21. Oktober 2020 beantragen Sie beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Übersendung folgender Unterlagen:

*Sämtliche Dokumente und Kommunikation, intern wie extern, zur Studie zur Rassismus bei der Polizei bzw. der Ablehnung dieser Studie und dem nun gefundenen "Kompromiss", wie hier erwähnt: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/rassismus-bei-der-polizei-koalition-einigt-sich-auf-kompromiss-zu-studie-a-907f6d58-5938-4c1c-b959-4716bf6f8b00>*

*Meine frühere Anfrage zu diesem Thema (#192098) hatten Sie abgelehnt, da der entsprechende Beratungsprozess noch nicht abgeschlossen gewesen sei. Dieser Prozess ist nun offensichtlich abgeschlossen.*

Zu Ihrer Anfrage vom 05. Juli 2020 übersende ich Ihnen den Rücklauf der Leitungsvorlage vom 17. Juni 2020. Die darin vorgenommenen Schwärzungen betreffen einen Sachverhalt, der durch Ihren Antrag nicht umfasst ist. Die in Ihrer damaligen Anfrage in Bezug genommene Studie wird nicht weiter verfolgt.

In Ihrer Anfrage vom 21. Oktober nehmen Sie auf zwei andere Studien Bezug: eine Allgemein gesellschaftliche Studie um Alltagsrassismus und eine andere Studie zum Polizeialltag.

Frau Bundeskanzlerin Merkel hat sich in einem Gespräch mit Herrn Bundesminister Seehofer und Herrn Bundesminister Scholz auf eine Studie zu Alltagsrassismus geeinigt, in der die Entwicklung und Verbreitung diskriminierender Handlungen in der Zivilgesellschaft, in Wirtschaft und Unternehmen sowie öffentlichen Institutionen, die durch rassistische Einstellungen motiviert sind, erforscht werden soll. Zudem wurde sich in dem Gespräch auf eine Untersuchung des Polizeialltages geeinigt. Ziel der Untersuchung ist es, den Polizeialltag und das Verhältnis zwischen Staat und Gesellschaft und die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen genauer zu analysieren.

Herr Bundesminister Seehofer hat darüber die Innenminister/-innen und Innensenatoren/-innen der Länder mit Schreiben vom 22. Oktober 2020 informiert, das im Auszug beigefügt ist.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



#### **Hinweis zum Datenschutz**

Bei der Bearbeitung wurden bzw. werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet.

Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, ist abhängig von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie unter [https://www.bmi.bund.de/DE/service/datenschutz/datenschutz\\_node.html](https://www.bmi.bund.de/DE/service/datenschutz/datenschutz_node.html) auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

Anlagen

2